



## Ausführungsbestimmungen

### Definition

In den untersten Spielklassen der KL C Herren und KL A Frauen wird bei **Meisterschaftsspielen** ein 11er-Spielbetrieb mit flexiblem Modus (Flex-Modell = Spiele mit reduzierter Mannschaftsstärke) angeboten (§ 42 SpO). **Dies gilt nicht für Pokalspiele.**

### Allgemeines

Die SBFV-Spielordnung gilt entsprechend dem regulären Spielbetrieb.

### Wechsel in den flexiblen Modus

Alle gemeldeten Mannschaften können während der Spielrunde in den flexiblen Modus (9:9) wechseln. In den Spielplänen und Tabellen werden die Mannschaften ab erstmaliger Meldung (**Zeitpunkt: 48 Stunden vor angesetztem Spielbeginn**) mit dem Zusatz ‚flex‘ gekennzeichnet.

Die Mannschaften spielen weiterhin in Konkurrenz, **verlieren aber ab erstmaliger Meldung des Wechsels in den flexiblen Spielbetrieb ihr Aufstiegsrecht.**

### Spieltag

Die in den flexiblen Modus eingetretene Mannschaft kann künftig ihre Meisterschaftsspiele als 9er- oder 11er-Mannschaft austragen – je nach Anzahl, der für den Spieltag gemeldeten und zur Verfügung stehenden Spieler\*innen. Will eine Mannschaft in verminderter Mannschaftsstärke (9:9) spielen, muss der Verein dies **an jedem Spieltag bis 48 Stunden vor angesetztem Spielbeginn** dem jeweiligen **Gegner** und **Staffelleiter** (SBFV-E-Postfach) mitteilen. Der Heimverein informiert vor Ort den Schiedsrichter.

### Meldung

Die gemeldete Mannschaftsstärke ist am Spieltag bindend. Erfolgt keine oder keine rechtzeitige Mitteilung, wird im Normalspielbetrieb (11:11) gespielt. Um weiterhin Aufstiegschancen zu wahren, kann eine Mannschaft auch im 11er-Spielbetrieb bewusst mit reduzierter Spielerzahl beginnen.

### Auswechslungen

Wird mit **verminderter Mannschaftsstärke (9:9)** gespielt, kann die **beantragende Mannschaft max. zwei Auswechselspieler\*innen** (mit Rückwechsel) einsetzen; mehr Spieler\*innen dürfen nicht auf dem Spielbericht aufgeführt werden und können nicht zum Einsatz kommen. Der Gegner darf **max. fünf Auswechselspieler\*innen** (mit Rückwechsel) einsetzen und beliebig viele Spieler\*innen auf dem Spielbericht auführen.

### Spielzeit

Die Spielzeit bleibt unverändert.

### Spielfeld

Gespielt wird in der Regel auf dem ‚**verkürzten**‘ **Normalspielfeld**. Länge des Spielfeldes: Torraumlinie (5,50 m) bis zur gegenüberliegenden Torraumlinie Breite des Spielfeldes: Seitenlinien des Normalspielfeldes. Alternativ (auch abhängig von der Größe des Normalspielfeldes) kann auf dem Normalspielfeld gespielt werden oder im Ausnahmefall von Strafraumlinie zu Strafraumlinie.

BFA Bodensee/Juli 2023